

## Unterrichtsmodell für die Klassen 9–11

Aufwand: 12–20 Unterrichtsstunden  
Autorinnen: Annette Meyer, Iris Wolf  
Redaktion: buchwolf.com

### Behandelte Themen in Stichworten

- Comic
- Klassiker
- Liebe
- Werte
- Religion



Flix

## Faust Der Tragödie erster Teil

96 Seiten

Carlsen Verlag  
ISBN: 978-3-551-71374-2

[www.carlsen.de/lehrer](http://www.carlsen.de/lehrer)

Alle Carlsen-Unterrichtsmaterialien kostenlos zum Ausdrucken und Abspeichern  
Regelmäßig Klassensätze zu gewinnen • Viele Extras gratis

## ■ ■ ■ ■ **Faust. Der Tragödie erster Teil im Unterricht** u

u.1 .....	Inhalt.....	S. 3
u.2 .....	Der Autor.....	S. 8
u.3 .....	Erzählstruktur und Sprache .....	S. 8
u.4 .....	Themen und Motive.....	S. 11
u.5 .....	Didaktische Überlegungen und methodische Anregungen.....	S. 13
u.6 .....	Literaturtipps und Links.....	S. 18
u.7 .....	Kompetenzübersicht.....	S. 20

## ■ ■ ■ ■ **Kopiervorlagen** ★

k.0.....	Die Methode Stationenlernen.....	S. 22
k.1.....	Übersicht zu den Stationen.....	S. 23
k.2.....	Station 1: Flix: <i>Faust. Der Tragödie erster Teil</i> .....	S. 24
k.3.....	Station 2: Die Struktur .....	S. 25
k.4.....	Station 3: Die Figuren .....	S. 27
k.5.....	Station 4: Richtig oder falsch?.....	S. 30
k.6.....	Station 5: Die Orte.....	S. 31
k.7.....	Station 6: Die Handlung – Konflikte, Probleme, Wünsche.....	S. 34
k.8.....	Station 7: Inhaltsangabe.....	S. 35
k.9.....	Station 9: Faust verflucht .....	S. 36
k.10.....	Station 9: Comicsprache.....	S. 37
k.11.....	Station 10: Und wie halten Sie es mit der Religion? .....	S. 39
k.12.....	Station 11: Goethe: <i>Faust. Der Tragödie erster Teil</i> .....	S. 40
k.13.....	Station 12: Flix zitiert .....	S. 41
k.14.....	Station 13: Konflikte .....	S. 43
k.15.....	Station 14: Tragödie oder Komödie? .....	S. 45
k.16.....	Station 15: Das hat mir noch gefehlt .....	S. 47

## ■ ■ ■ ■ **Infotexte** ★

1.1.....	Inhaltsangabe.....	S. 48
----------	--------------------	-------

© Carlsen Verlag GmbH, Hamburg 2014

Redaktion: Iris Wolf, buchwolf.com

Layout und Gestaltung: Elke Junker

Umschlagillustration *Faust. Der Tragödie erster Teil* (s. Deckblatt): Flix

Umschlaggestaltung: formlabor

Weitere Abbildungen von Flix aus *Faust. Der Tragödie erster Teil*: S. 4–7

# Faust. Der Tragödie erster Teil im Unterricht

u

u.1

## Inhalt

»Noch einmal?« wird der Leser zu Beginn der Flixschen *Faust*-Version gefragt. Damit kürzt der Comicautor die Vorrede aus Goethes *Faust* auf ein Minimum ab. Es schließt sich der Prolog im Himmel an und gemeinsam werfen Mephisto und Gott einen Blick auf die Hauptfigur der kommenden Tragödie, auf Faust, einen studierten Berliner Taxifahrer, der zusammen mit seinem ehemaligen Kumpel und aktuellen Feind Wagner in einer WG lebt. Die Wette gilt: Wenn Mephisto es schafft, dass Faust Gott untreu wird, hat er gewonnen und bekommt Fausts Seele. (Wenn Gott gewinnt, gibt es zwei Kisten Ramazotti!)

Tatsächlich unterschreibt Faust einen Vertrag mit Meph, dem Coach der Firma »Happy Life« und verkauft gegen die Erfüllung seines größten Wunsches seine Seele nach seinem Tod. Also muss Mephisto dafür sorgen, dass Fausts größter Wunsch, seine Margarethe zu küssen, in Erfüllung geht. Doch er schafft es nicht. Erst nach seinem Tod, an der Himmelspforte, kommt es zum Kuss. Gott hat gewonnen – aber das Schlussbild zeigt, dass Mephisto niemals aufgibt ...

Ebenso wie bei Goethe spielen Wagner, Margarethes Mutter und ihr Bruder sowie Marthe Schwerdtlein eine wichtige Rolle. Aus dem Hexentreffen auf dem Brocken macht Flix die Berliner Disco Dante (und lässt den Begriff »Inferno« weg), zur Vorbereitung auf dieses Vergnügen schleppt Mephisto Faust in die »Witch Kitchen«. Der Pudel namens Charlotte (in Anlehnung an Charlotte von Stein) hat ebenfalls einen Kern, nämlich zwei Teufelchen.

Dass Flix die Geschichte ins moderne multikulturelle Berlin verlegt und aus einer Tragödie eine Komödie macht, dass Margarethe Muslima ist und der Pudel Charlotte heißt, erfreut nicht nur die Kenner klassischer deutscher Literatur, sondern ermöglicht auch anderen Lesern einen Zugang. Eine ausführliche Inhaltsangabe liefert der Infotext i.1.

*Prolog im Himmel*

*Faust als Berliner  
Taxifahrer*

*die Firma »Happy  
Life«, Mephisto als  
Coach*

*Margarethes Liebe*

*Hexentreffen in der  
Disco Dante*

*des Pudels Kern*

*modern, multi-  
kulturell; aus der  
Tragödie wird eine  
Komödie  
Ironie*

## Wichtige Figuren im Einzelnen:

### 1. Im Himmel, an der Pforte und am Fluss

Der **christliche Gott** wird auch als »Chef« oder »Käpt'n« angesprochen. Er hat langes, zu einem Pferdeschwanz gebundenes Haar, ist hager und hat einen Schnauzer. Er trägt einen legeren Anzug mit Krawatte und Pantoffeln. Über seinem Kopf schwebt ein Dreieck mit einem Auge, das je nach Stimmung einen unterschiedlichen Ausdruck zeigt. Mit dem Pferdeschwanz erinnert er an einen in die Jahre gekommenen Alternativen, der sich vorgenommen hatte, die Welt zu revolutionieren, aber nach einem langen Marsch durch die Institutionen desillusioniert ist. Zu ihm gehören Engel, die nicht nur für sein körperliches Wohl sorgen, sondern ihn auch ermutigen und ihm ins Gewissen reden. Auch der Teufel gehört zum christlichen Gott. Gott ist angeblich gesundheitlich angeschlagen (*»Ich habe Kreislauf!«*) und rechtfertigt damit, dass er trinkt. Er flucht gerne und ausgiebig. *»Was geht denn mit dem ab? Ist die Schwerkraft kaputt?«* fragt er in Umgangssprache, als Faust nach der ersten Begegnung mit Margarethe über den Wolken schwebt. Nachdem er mit Mephisto, auch Meph genannt, um Fausts Treue gewettet hat, verhält er sich zielstrebig: Die Rahmenbedingungen sind geschaffen, und Gottes Aufgabe ist es nicht, von sich aus mit dem Menschen zu reden, sondern durch Taten Fakten zu schaffen. So hilft Gott, nachdem er sich über Faust in der Kneipe geärgert hat, dem Betrunknen, sein Taxi zu starten. Mit dem Ziel, Fausts treue Seele durch seinen Tod in den Himmel zu retten, bevor Mephisto einen Versuch starten kann, die Wette zu gewinnen. Später fällt Gott zufällig die Schreibtischlampe »Lux aeterna« herunter und erschlägt beinahe Faust. Ab jetzt mischt sich Gott aktiv ein, indem er Faust sowie später Marthe Schwerdtlein einen Herzinfarkt erleiden lässt. Einmal, als Margarethe in der Kirche betet, wird sie von Gott gebeten, noch einen Tag zu warten, bis sie Faust küsst. Und schließlich greift er zum Äußersten und setzt den »Deus ex machina« in Gang, der als Blitz im letzten Augenblick die Liebenden erschlägt. Dennoch versucht sich Gott auch immer wieder zu zügeln: Jedesmal, wenn sich Mephisto über sein plötzliches Eingreifen beschwert, nimmt Gott das Todesurteil über Faust bzw. Marthe zurück.

**Gottes Kollegen** treten ohne Namen auf. Ein Kollege ist hager, trägt einen Turban und langen Bart, Turnschuhe, Hemd mit Krawatte, Hose und darüber einen langen Mantel. Der zweite Kollege ist dick und glatzköpfig, er trägt ein kurzärmliges weißes Hemd, eine dunkle Hose und schwarze Schuhe. Beide spielen im folgenden

*Gott lebt im Büro-  
himmel  
leger  
mit Pferdeschwanz*



*trinkt und flucht*

*freut sich über  
seine treuen  
Anhänger*

*greift aktiv ins  
Geschehen ein, um  
Faust zu retten*

*Deus ex machina*

*Kollegen im  
Bürohimmel*



eine kleine bzw. keine weitere Rolle, aber sie motivieren Gott bei der Wette mit dem Teufel. Denn Gott fürchtet sich davor, dass die Kollegen erfahren, wie wenige Anhänger er hat.

**Den Teufel** lernen wir zuerst durch seinen schwarzbeschuhten Fuß kennen, mit dem er über Gottes Computerkabel stolpert und damit das Schöpfungsprogramm zum Absturz bringt. Er ist durchschnittlich gebaut, trägt eine Hose, ein weißes Shirt mit Kragen und je nach Anlass eine Kappe. Seine Ohren stehen waagrecht vom Kopf ab, die Hörner sind eher Spitzen und zeigen vom Kopf aus nach oben. Sein Gesicht ist länglich. Er spricht gerne in Reimen und zitiert dabei unter anderem aus Goethes *Faust*. Er heißt Mephisto, Spitzname Meph, Vertreter der Firma »Happy Life«. Zu ihm gehören zwei namenlose Teufelchen. Er will, ebenso wie Gott, die Wette gewinnen. Faust macht es ihm, indem er sofort den Vertrag unterschreibt, zunächst sehr leicht. Dann aber läuft nicht alles rund und Meph erweist sich als humorvoller, schlauer und vorausschauender Arbeiter, der seine Möglichkeiten nutzt, auch wenn er dabei Grenzen überschreitet. Was ist also das Teuflische an dieser Figur? Nur, dass er sowohl Gott als auch die Menschen in Versuchung führt. Ohne ihn, den »Geist, der stets verneint«, würde die Geschichte nicht funktionieren. Man könnte sogar meinen, dass dieser Teufel gar nicht teuflisch ist, denn – im Gegensatz zu Gott – versucht er ja, Faust und Margarethe glücklich zu machen. Da aber seine Absicht schlecht ist – er will ja Fausts Seele haben und ihm damit das nehmen, was nach christlicher Auffassung den Menschen ausmacht, versteckt er das Teuflische gut unter einer menschlichen Oberfläche.

**Die Engel** tragen – bis auf den Engel an der Himmelspforte – ein langes Gewand, Käppi und eine kleine Lampe, die sich an einem flexiblen, aber festen Schlauch befindet, so dass sie das Gesicht beleuchten kann. Sie haben kleine Flügel und schweben. Der Engel an der Himmelspforte ist korpulent und sadistisch veranlagt. Der Engel, der Assistent Gottes ist, raucht gerne.

**Der Tod** tritt immer mit einer Sense auf und sagt: »Ich soll hier ein Päckchen abholen.« Dann rudert er den oder die Verstorbene/n über den Fluss, von wo aus es über eine steile Treppe zur Himmelspforte geht.



ein sympathischer  
Verkäufer der  
Firma »Happy Life«

hilfsbereit,  
lebenserfahren  
arbeitet hart

will Faust glücklich  
machen, um seine  
Wette zu gewinnen

nützliche Engel



Paketsdienst Tod



## 2. Auf der Erde

In Gottes Computer steht: **Heinrich Faust**, männlich, ledig, wohnt in Berlin, Glaubensstärke 50 %, Treue 100 %, Lieblingszeitung: Chrismon, Hobbys: Mülltrennen und Yoga, Besonderheiten: Glutenunverträglichkeit. Ein Gewohnheitstier. Glücklich! Zufrieden! Ausgeglichen! Zu Beginn der Binnenhandlung erfahren wir mehr: Faust ist selbstständiger Taxifahrer (das Auto gehört ihm, er hat eine Taxilizenz). Er hat mehrere Fächer studiert hat (Philosophie, Jura, Medizin und Theologie) und ist Anfang Dreißig. Er raucht nicht und lebt mit seinem aktuellen Feind und früheren Freund und Studienkollegen in einer Wohnung, die durch eine weiße Linie geteilt ist. Fausts Seite sieht sehr chaotisch aus. Er hat eine reiche Phantasie und träumt oft. Von einer Frau ist nicht die Rede, bis er im Laden um die Ecke die Verkäuferin Margarethe erblickt und sich vom Fleck weg verliebt. Endlich hat er ein Ziel im Leben. Er will Margarethe ganz für sich gewinnen, nicht nur Sex mit ihr haben. Um dieses Ziel schnell und nicht nur aus eigener Kraft zu erreichen, verkauft er dem Teufel seine Seele und wird damit Gott untreu. Seine Seele ist ihm nichts wert. Um seine Seele zu retten, muss Gott ihn schließlich umbringen. Anders ist Faust, in Liebe entbrannt, nicht zu stoppen. Dass Faust Christ ist, lässt sich nur daraus schließen, dass Faust in Gottes Datei »*Alle meine Schäfchen*« steht. Eine Glaubenspraxis, zum Beispiel in Form eines Gottesdienstbesuchs oder eines Gebets, zeigt Faust nicht.

**Wagner** lebt mit Faust zusammen und hat mit ihm gemeinsam studiert. Damals hatte er auch eine Freundin (Tine). Seit einem Skiunfall sitzt er im Rollstuhl. Wovon er lebt, bleibt unklar. Seine Wohnungshälfte sieht immer sehr ordentlich aus, ebenso wie seine Kleidung: Schwarzer Pullover, weiße Hose, helle Schuhe. Er hatte einen Pudel namens Charlotte von Stein, den Faust versehentlich überfahren hat. Das nimmt ihm Wagner sehr übel. Wagner will an Karfreitag den christlichen Gottesdienst besuchen. Da der Karfreitag für Protestanten der höchste Feiertag ist, lässt sich vermuten, dass Wagner Protestant ist. Über sein Alter wissen wir nichts, können aber aufgrund des Studiums vermuten, dass er etwa 30 Jahre alt ist. Am Ende der Geschichte schafft Mephisto eine Wunderheilung, und Wagner ist sehr zufrieden: kein nerviger Mitbewohner mehr und selbst wieder laufen können!

**Margarethe**, eigentlich Özlem, lebt mit ihrer Mutter und ihrem Bruder in Berlin. Die Mutter betreibt einen Lebensmittelladen, Margarethe arbeitet als Rechtsanwaltsgehilfin und hilft im Laden. Als Margarethe sich in Faust verliebt, ist der Bruder gerade im Aus-

*Faust: ein glückliches, chaotisches Gewohnheitstier*

*studierter Taxifahrer*



*verliebt sich unsterblich in Margarethe*

*glaubt nicht an seine Seele*

*zeigt keine Glaubenspraxis*

*Wagner: im Rollstuhl nach Skiunfall Studium mit Faust ordentlich, einsam*

*liebt seinen Pudel Charlotte geht zur Kirche*



*Margarethe, eigentlich Özlem Rechtsanwaltsgehilfin Alles-Bio-Laden*

land. Dass die junge Frau zwei Namen hat, erklärt sich aus ihrer türkischen Wurzeln im deutschen Berlin: Der vor einiger Zeit verstorbene Vater war Fan von Margarethe Schreinemakers und nannte seine Tochter nach dieser Moderatorin. Welche Staatsangehörigkeit Margarethe hat, ist unklar. Klar ist nur, dass ihre Eltern aus der Türkei kamen, dass die Familie starke Bindungen dorthin hat und muslimischen Glaubens ist. Margarethe trägt in der Regel einen Rock oder ein Kleid und sie hat längere glatte Haare. Über das Alter von Margarethe können wir nur spekulieren: wahrscheinlich Anfang bis Mitte Zwanzig. Sie ist zweisprachig. Margarethe betet regelmäßig und sucht auch in Krisensituationen Rat an einem heiligen Ort wie der Moschee oder ersatzweise einer Kirche. Aber anderes, wie zum Beispiel die Speisevorschriften oder ihr Heiratsversprechen mit ihrem Cousin, nimmt sie nicht ernst. Die Liebe zu Faust oder ein gutes Essen sind ihr wichtiger. Margarethe ist eine warmherzige Frau, die sich gerne um ihre Freundin Marthe kümmert, aber auch ihrer Familie sehr verbunden ist. Sie hat genügend Selbstbewusstsein, um nicht nur im Laden ihrer Mutter, sondern auch in einem eigenen Beruf zu arbeiten. Sie scheint mit ihrem Leben im multikulturellen Berlin sehr zufrieden zu sein.

**Marthe Schwerdtlein** ist Margarethes Arbeitskollegin in der Kanzlei. Sie wurde gerade von ihrem Mann verlassen, und Margarethe tröstet sie mit gutem Rat und einem Disco-Besuch. Marthe findet Mephisto attraktiv und stellt gerne ihre Wohnung für ein Treffen zu viert zur Verfügung. Sie lacht gerne. Das Treffen endet mit einem Herzanfall Marthes, aber sie kann im Krankenhaus wiederbelebt werden.

Zu **Margarethes Familie** gehören **ihre Mutter, ihr Bruder** und im weiteren Sinne auch **ihr Cousin**. Die Mutter ist fest in einer traditionellen türkisch-islamischen Kultur verankert. Das zeigt sich zum Beispiel am Kopftuch, aber auch daran, dass sie sich für Margarethe nur einen türkischen Mann vorstellen kann. Dass ihre Tochter kein Kopftuch trägt und selbstständig arbeiten geht, ist ihr ein Dorn im Auge. Für ihre Tochter und deren Ehre ist sie bereit zu kämpfen. Sie droht Özlem mit der Heimkehr des Bruders und verprügelt Mephisto, als er mit Fausts Liebesbrief erscheint. Als sie, geschwächt durch die Tropfen, die Margarethe ihr auf Mephistos Rat hin gegeben hat, aufwacht und sieht, wie ihre Tochter unverheiratet einen fremden Mann küssen will, gibt ihr diese Aufregung den Rest und sie stirbt. Bei ihrer Beerdigung am nächsten Tag stirbt auch der Bruder durch einen Unfall, nachdem er Faust, den Verursacher des Todes seiner Mutter, verprügeln wollte. Der Cousin dagegen freut sich, der Heirat mit der ihm weitgehend unbekanntem Cousine entgegenkommen zu sein.

u. 1



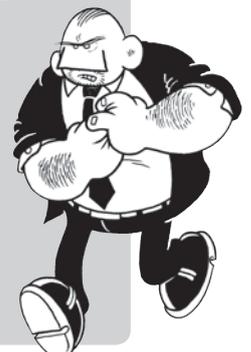
*gläubige Muslima  
zweisprachig*

*familienorientiert  
verliebt sich in  
Faust*



*die Kupplerin  
Marthe*

*Margarethes  
Familie: Mutter,  
Bruder, Cousin*



Weitere Personen sind ein Psychiater, zu dem Gott geht, um sich über seine Beziehung zu Mephisto auszusprechen, ein Hoca, der die Beerdigung von Özlems Mutter leitet, die Trauergemeinde und noch viele weitere Personen, die die jeweiligen Szenen illustrieren (Kneipengäste und -wirt, Diskothekbesucher etc).

*weitere Personen*

u.1

## Der Autor



© Hans-Jürgen Busch

Flix alias Felix Görmann lebt in Berlin-Mitte. Im Jahr 2002 hat er als Diplomarbeit an der Hochschule der bildenden Künste Saarbrücken einen Comic eingereicht. Der wurde kurz danach unter dem Titel »held« bei Carlsen Comics veröffentlicht und gewann mehrere Auszeichnungen. Seitdem arbeitet er als Comiczeichner, leitet Comicworkshops und hat ein Live-Leseprogramm mit seinen Comicgeschichten entwickelt. Seine Comics und Graphic Novels wurden in mehrere Sprachen übersetzt und mehrfach ausgezeichnet: Er erhielt den ICOM-Independent Comicpreis 2003, den Max&Moritz-Preis 2004, eine Auszeichnung beim Nachwuchswettbewerb des Art Director's Club Deutschland 2003 und eine Auszeichnung beim Lucky Strike Junior Designer Award 2003, den 1. Swiss Cartoon Award 2004, den Stuttgart Cartoon-Award 2007, den Münchener Comicpreis »Peng!« und den Max&Moritz-Preis 2012.

[www.der-flix.de](http://www.der-flix.de)



u.2

## Erzählstruktur und Sprache

Die Graphic Novel enthält zwei Rahmenhandlungen, ein Vorwort und eine Binnenhandlung:

Rahmenhandlung 1	Rahmenhandlung 2	Vorwort/ Einleitung	Binnenhandlung	Rahmenhandlung 2	Rahmenhandlung 1
S. 1	S. 2–10	S. 12–13	S. 14–93	S. 94	S. 95
»Nochmal?«	Prolog: Gott erschafft ein Universum, der Teufel stört ihn dabei, sie wetten um Fausts Seele	Rezension des Buches (Andreas Platthaus)	Von Gründonnerstag bis zum Mittwoch danach	Gott und der Teufel sprechen über die Wette und deren Ausgang	Der Teufel sagt »Wetten?« und greift damit dem »Nochmal« von S. 1 vor.

u.3

Die Binnenhandlung dauert sieben Tage, von Gründonnerstag bis zum Mittwoch nach Ostern:

Seite	Tag (Nr.)	Tag (Name)	Inhalt in Stichworten
14–20	1	Gründonnerstag	Wagner und Faust streiten sich. Wagner beschuldigt Faust, seinen Pudel Charlotte umgebracht zu haben. Faust betrinkt sich und hat auf dem Nachhauseweg einen Autounfall, wird aber vom Teufel gerettet. Zwei Teufelchen schreiben Spam-Mails.
21–37	2	Karfreitag	Faust verliebt sich in einem türkischen Gemüseladen in eine Verkäuferin. Es gibt einen Waffenstillstand zwischen Wagner und Faust, weil Charlotte (in Gang gehalten von den beiden Teufelchen) wieder auftaucht. Mephisto schlägt Faust einen Vertrag vor: Wenn er innerhalb von fünf Tagen Fausts größten Wunsch erfüllt, gehört Fausts Seele nach seinem Tod der Firma »Happy Life«. Faust ist einverstanden. Gott ärgert sich.
38–53	3	Karsamstag	Faust meditiert und findet seinen größten Wunsch: dass die schöne Verkäuferin ihn küsst – mit Liebe. Die Verkäuferin heißt Margarethe, wird aber von ihrer Mutter Özlem genannt. Sie hilft ihr im Gemüseladen und ist gleichzeitig Rechtsanwaltsgehilfin. In der Kanzlei hat sie eine Kollegin, Marthe Schwerdtlein, die von ihrem Mann betrogen und verlassen wurde. Marthe ist verzweifelt. Margarethe will sie trösten und wendet sich im Gebet an Allah, um sich Rat zu holen. Statt Allah antwortet der Teufel und gibt ihr die Erlaubnis, zu trinken und in die Disco Dante zu gehen. Mephisto kleidet Faust neu ein und geht mit ihm ins Dante. Faust erleidet einen Herzinfarkt, aber Mephisto beschwert sich bei Gott über dieses Eingreifen und Gott lässt Faust noch nicht sterben. Faust, gerade wieder zu sich gekommen, übergibt sich auf die Füße von Margarethe und Marthe.

Seite	Tag (Nr.)	Tag (Name)	Inhalt in Stichworten
54–63	4	Ostersonntag	Mephisto gibt Faust ein Deo, mit dem er Margarethe beeindrucken kann und erstickt ihn damit fast. Sie machen einen Osterspaziergang und sehen Margarethe, die sich in einem Straßencafé mit einer Freundin unterhält. Nachdem die Freundin gegangen ist, stellt sich Faust vor. Bevor es zum Kuss kommen kann, lässt Gott es kräftig regnen. Margarethe muss schnell nach Hause. Mephisto hilft Faust, einen Liebesbrief zu schreiben und bringt den Brief persönlich hin, muss ihn aber dort von der strengen Mutter kontrollieren lassen. Die Mutter kratzt ihn und schickt ihn weg. Meph ist enttäuscht.
64–71	5	Ostermontag	Faust wacht auf und findet eine Einladung zu Marthe Schwerdtlein vor – dort wartet nicht nur der Teufel, sondern auch Margarethe. Es wird chinesisch gegessen und Faust sorgt sich um Margarethes Seele. Margarethe gesteht Faust, dass sie bereits ihrem Cousin versprochen ist und sie sich nicht mehr sehen dürfen. Dennoch kommen sie sich immer näher, aber dann hat Marthe einen Herzanfall. Mephisto ruft Gott an, der aber alle Verantwortung von sich weist. Marthe kommt mit dem Schrecken und einem Krankenhausaufenthalt davon. Mephisto gibt Margarethe Schlaftropfen für das nächste Treffen mit Faust bei ihrer Mutter. Faust lernt mit wilder Entschlossenheit in der Nacht Türkisch.
72–76	6	Osterdienstag	Faust besucht Margarethes Mutter zum Geburtstag und kann sie davon überzeugen, ein Landsmann zu sein. Die Mutter schläft wegen der Tropfen ein, doch bevor sich die Liebenden küssen können, wacht die Mutter noch einmal auf, bekommt von dem Anblick einen Herzanfall und stirbt. Jetzt ist alles aus, denkt Faust.

u.3

Seite	Tag (Nr.)	Tag (Name)	Inhalt in Stichworten
77–96	7	Mittwoch danach	Faust und Mephisto beobachten aus einem Gebüsch die Beerdigung der Mutter. Dann kommt Margarethes Bruder bei einem Unfall um und Faust wird verdächtigt, der Schuldige zu sein. Doch Mephisto beeinflusst die polizeiliche Untersuchung, so dass Margarethe als die Schuldige dasteht und ins Untersuchungsgefängnis gebracht wird. Als Faust und Mephisto diese Nachricht im TV sehen, ist es bereits 23:01; um 24:00 läuft die Wette ab. Mephisto befreit Margarethe mit Hilfe von Wagners Rollstuhl, doch bevor sie sich in Faust Wohnung endlich küssen können, werden sie von Gottes Blitz erschlagen. Der erste Kuss findet an der Himmelspforte statt. Gott hat die Wette gewonnen und Fausts Seele gerettet.

Die Sprache dieser Graphic Novel ist reichhaltig: Von Reim bis Schimpfwort, von Akzent bis Hochdeutsch, von Deutsch über Deutsch-Türkisch bis Türkisch ist alles vorhanden, was zu einer multikulturellen Gesellschaft gehört. Gott flucht häufig, kann aber auch besänftigend sprechen. Mephisto hat eine ausgesucht höfliche Sprache und reimt gerne, was aus Gottes Sicht unzeitgemäß ist. Faust hat nicht nur eine reiche Phantasie, sondern auch eine reiche Sprache, der man seinen hohen Bildungsstand anmerkt. Wagner dagegen glänzt durch eine geordnete und sehr ironische Sprache. Margarethe spricht Deutsch und kann Türkisch. Ihr Sprachstil ist direkt und sie ist um Worte nicht verlegen. In den Text sind viele Zitate eingebunden, überwiegend aus Goethes Faust.

### Reiche Sprache

Zitate aus Goethes  
»Faust«

## Themen und Motive

Ebenso wie Goethes *Faust* ist Flix' *Faust. Der Tragödie erster Teil* reich an Themen und Motiven. Es geht um Gott und den Teufel, um richtiges Verhalten, um Freundschaft und Liebe in einer säkularisierten, multikulturellen Gesellschaft.

u.4

Werte in einer  
säkularisierten  
Gesellschaft

Der Himmel ist bei Flix ein Büro mit drei Abteilungsleitern und etwas Personal: mit Engeln in dienender Stellung und dem Teufel, der seine eigenen Aufgaben hat. Die drei Abteilungsleiter scheinen einander gleichgestellt zu sein: der christliche Gott, charakterisiert durch das »göttliche Auge«, der moslemische Gott, der als »Allah« angesprochen wird und ein rundlicher, an Buddha erinnernder Gott. Die Menschen erreichen den christlichen und den moslemischen Gott durch Gebete; der christliche Gott wiederum nimmt Einfluss auf den Menschen durch Naturphänomene und durch seinen Mitarbeiter, den Teufel.

Gott erwartet von Faust, dass er ihm treu ist. Offensichtlich stört er sich nicht an Fausts fehlender Glaubenspraxis. Treu sein heißt, dass Faust weiß, dass seine Seele Gott gehört. Genau das tut Faust nicht. Er lacht den Teufel deswegen aus. Faust wird nicht als treues Schäfchen dargestellt. Für ihn ist Gott so weit weg, dass er schon gar nicht mehr vorhanden ist. Also nimmt Gott sich den schwarzen Peter und versucht mit allen Mitteln, Faust und Margarethe während der Sieben-Tage-Frist auseinanderzuhalten. Einmal wendet er sich mit einem Vernunftappell an Margarethe und sagt: »*Wartet nur noch bis morgen, bitte!*«

Mit Faust spricht er durch sein Handeln: Er lässt das Auto anspringen, er lässt es regnen, er schickt einen Herzanfall und den Blitz. Mephisto dagegen spricht direkt mit den Menschen (er »telefoniert« mit Margarethe, er kommt leibhaftig zu Faust) und er spricht durch sein Handeln (er schickt die Teufelchen, die Charlotte wieder laufen lassen), er kauft mit Faust ein, er bewirkt bei Wagner eine Wunderheilung und holt Margarethe aus dem Gefängnis). Mit seinem Handy steht er mit Gott in direkter Verbindung. Fast könnte man das Verhältnis zwischen Gott und Mephisto als freundschaftlich bezeichnen.

Um Freundschaft geht es auch bei Faust und Wagner sowie bei Margarethe und Marthe; um Liebe dagegen bei den Paaren Faust – Margarethe, Wagner – Charlotte, Marthe – ihr Mann.

*Der Himmel: eine Bürogemeinschaft*

*auf Treu und Glauben*

*freundschaftliches Verhältnis zwischen Gott und Mephisto*

*Liebe*

## Didaktische Überlegungen und methodische Anregungen

*Faust* ist ein Klassiker deutscher Literatur und dementsprechend häufig Teil des schulischen Kanons. Flix' Comic-Adaption eignet sich sowohl als Einstieg in diesen Kanon als auch als eigenständige Lektüre. Dieses Unterrichtsmodell ermöglicht es den Schüler/innen zunächst, den Comic an sich zu analysieren. Anschließend leiten die Arbeitsaufträge dazu an, einen ersten Einblick in Goethes *Faust* zu bekommen.

Da der Comic bereits Neuntklässler anspricht, aber auch genügend Stoff für die 11. Klasse hat, bietet das Unterrichtsmodell sich für einen individualisierten Unterricht an. Deswegen wurde als Methode das Stationenlernen gewählt.

*»Beim Stationenlernen sind meistens an verschiedenen Positionen im Raum, den ›Lernstationen‹, Arbeitsaufträge unterschiedlicher Art ausgelegt, die nacheinander von den Lernenden bearbeitet werden. Die Aufträge stehen in einem thematischen Zusammenhang, können aber in der Regel unabhängig voneinander und in unterschiedlicher Reihenfolge bearbeitet werden. Dadurch erhalten die Lernenden die Möglichkeit, ihren Lernweg entsprechend ihrer Interessen und Fähigkeiten selbst zu steuern. Unterschiede im Lernverhalten einzelner Schüler können so leichter miteinander vereinbart werden.*

*Im Stationenlernen wird durch Art und Auswahl der Aufträge die Vielfalt möglicher Zugänge zum Stoff betont: Alle Sinneskanäle lassen sich durch die Art des ausgewählten Materials und Aufgabenstellungen ansprechen. Auch direktes Handeln kann durch gezielte Aufforderungen für Entscheidungen bei der Aufgabebearbeitung gefördert werden. Die Methode weist den Lernenden eine aktive und verantwortungsvolle Rolle innerhalb des Lernprozesses zu. Damit steht sie anderen handlungsorientierten Methoden nahe. Stationenlernen wird besonders empfohlen zur Vertiefung von Wissen (Lernziel ›Kennenlernen‹), zur Einübung (Lernziel ›Beherrschen‹) und im Rahmen von fächerübergreifendem Unterricht. Die vielen Vorzüge werden allerdings nur durch einen hohen Material- und Vorbereitungsaufwand erreicht.«<sup>1</sup>*

Ein Teil dieser Vorbereitung besteht aus den beigefügten Kopiervorlagen. Wählen Sie je nach Alter und Zusammensetzung der Lerngruppe, aber auch nach der zur Verfügung stehenden Zeit die passenden Stationen aus.

**Klassiker  
eigenständige  
Adaption**

**Methode Stationen-  
lernen**

**individualisierter  
Unterricht**

**aktive Rolle der  
Lernenden**

**passende Stationen  
auswählen**

<sup>1</sup> [http://methodenpool.uni-koeln.de/stationenlernen/stationenlernen\\_kurzbeschreibung.html](http://methodenpool.uni-koeln.de/stationenlernen/stationenlernen_kurzbeschreibung.html)

Insgesamt sind die Zutaten für ein erfolgreiches Stationenlernen:

- a) Einführung in die Methode (k.0)
- b) Laufzettel als Übersicht über die Stationen (k.1)
- c) Arbeitsaufträge (k.2 bis k.16)
- d) je Schüler einmal Flix: *Faust. Der Tragödie erster Teil.*  
Carlsen 2014
- e) Zum Nachschlagen:
  - ❖ McCloud, Scott:
    - *Comics machen.* Alles über Comics, Manga und Graphic Novels. Carlsen 2007
    - *Comics richtig lesen.* Carlsen 2001
  - ❖ Goethe, Johann Wolfgang von:
    - Faust. Der Tragödie erster Teil.*
    - Zum Beispiel in folgender Ausgabe:
      - Goethe, Johann Wolfgang von:
        - Faust.* Editionen für den Literaturunterricht.
        - Mit Materialien. Ausgewählt von Maximilian Nutz.
        - Klett 2013
    - ❖ Müller-Völkl, Claudia; Völkl, Michael: *EinFach Deutsch. Johann Wolfgang von Goethe. Faust. Der Tragödie erster Teil ... verstehen.* Bildungshaus Schulbuchverlage 2014
  - f) Computer mit Internetzugang für Schülerrecherchen und Schülertexte, für je drei Schüler/innen ein Arbeitsplatz
  - g) je Schüler eine Mappe für die Ergebnisse.
    - Vor Beginn muss entschieden werden, welchen Stellenwert die Mappe hat, die jeder Schüler beim Stationenlernen erstellt.
    - Wird die Mappe benotet, sollte vorher der Maßstab klar und transparent sein.

Als Einstieg bietet sich eine klassische Coverbetrachtung an: Was ist auf dem Cover zu sehen? Wie stehen die beiden abgebildeten Figuren zueinander? Was könnte hinter der Firma »Happy Life« stecken? Erinnert das gelbe Cover mit den Kaffeerändern an etwas? Anschließend machen sich die Schüler/innen mit dem Stationenlernen vertraut (k.0). Im Klassengespräch werden die einzelnen Stationen vorgestellt. Wichtig ist hier, auf die unterschiedlichen Arbeitsformen hinzuweisen (Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit). Je nach Verfassung der Gruppe kann die Vorgabe, mit mindestens einer bis dahin »unbekannten« Person aus der Klasse zusammenzuarbeiten, hilfreich für die Dynamik sein.

## Checkliste Stationenlernen

### Einstieg

Danach beginnt die gemeinsame Arbeitsphase. Aufgabe der Lehrkraft ist es, die Schüler/innen bei der Umsetzung zu unterstützen und bei Schwierigkeiten zu selbstständigen Lösungen zu ermutigen. Häufig tritt nach den ersten beiden von den Schüler engagiert angegangenen Stunden eine Ermüdung ein, dann braucht man zu Beginn und zum Abschluss der Stunde ein gemeinsames Ritual, um die Gruppe und die Arbeit zusammen zu halten, zum Beispiel frei eine Szene nachzustellen oder in Reimen zu sprechen oder wie Gott zu fluchen ... Nachdem die Schüler alle Stationen bearbeitet haben, erfolgt eine gemeinsame Auswertung und die Präsentation der Ergebnisse. Gegebenenfalls werden anschließend die Mappen zur Bewertung abgegeben.

Die gemeinsame Auswertung kann selektiv oder als Inszenierung erfolgen.

#### **A. Selektive Auswertung:**

- ❖ aus k.3 werden die Standbilder zu den Hauptfiguren gestellt und besprochen
- ❖ aus k.2 werden lustige und spannende Stellen vorgelesen und auswendig gelernt
- ❖ aus k.5 inszenieren die Schüler drei wichtige Szenen
- ❖ aus k.8 stellen die Schüler/innen eine Ausstellung von Graphic Novels zusammen
- ❖ aus k.12 werden die Goetheschen Zitate mit entsprechendem Pathos – oder auch ohne! – vorgetragen
- ❖ die Ergebnisse aus k.9, k.10, k.13 und k.14 werden im Klassengespräch erörtert
- ❖ Umsetzung der Aufgaben aus k.15

#### **B. Inszenierung**

Zuerst einigen sich die Schüler auf die Handlung, indem sie die beste Inhaltsangabe (k.7) küren. Dann gestalten sie die wichtigsten Räume: Im Himmel, Fausts Wohnung und einen weiteren Schauplatz nach Wahl (k.5). Um sich in die Figuren einzufühlen, stellen sie als Eingangssequenz des Stückes die Hauptfiguren als Standbilder nach (k.3). Aufgrund der Charakteristiken (k.5.) werden dann die Rollen besprochen und verteilt. Die Regisseure achten auf Struktur (k.2) und darauf, dass die Konflikte (k.6) richtig herausgearbeitet werden. Sollte das Stück vor der Schulöffentlichkeit aufgeführt werden, bietet es sich an, dass eine Gruppe von Schülern einen Einführungstext schreibt, indem die Verbindung zu Goethes Faust deutlich wird (k.11–k.14). Der Vortrag sollte ebenso wie die Rollen im Stück ausführlich geprobt werden.

### *Arbeitsphase*

#### *Auswertung Mappen*

#### *Selektive Auswertung*

#### *Inszenierung*

Lösungshilfen:

#### k.5 – Station 4: Richtig oder falsch?

Nr.	Aussage	richtig	falsch	Seite
1	Charlotte von Stein ist ein Dackel.	W	T	15
2	<i>Faust</i> ist eine Novelle.	D	G	Cover
3	<i>Faust</i> ist eine Graphic Novel.	A	N	Cover
4	Wagner und Faust haben zusammen Chemie studiert. (Philosophie, Jura, Medizin, Theologie)	N	R	16
5	Es gibt zwei Teufelchen, die Spam-Mails verschicken.	Ü	M	2
6	Mephistos Firma heißt »Happy Death«. (»Happy Life«)	A	G	32
7	Margarethe will Marthe mit Prosecco trösten.	N	O	42
8	Ein Kuss dauert durchschnittlich zwanzig Sekunden. (12 Sekunden)	H	D	65
9	Statt Aspirin gibt Margarethe Faust Kaffee. (Tee)	Z	N	23
10	Die Boutique heißt »Hexenküche« auf deutsch.	N	R	46
11	Mephisto redet in Reimen, zum Beispiel: »Find ich euch in Feuer? In Kürze ist Margarethe euer!«	S	Z	65
12	Der Tod trägt eine Schaufel. (Sense)	C	R	70
13	Margarethe soll ihrer Mutter zehn Tropfen in den Ayran geben. (drei)	M	E	71
14	Faust hat einen schönen Traum, in dem ein Feuer vorkommt. (Albtraum)	H	O	83

Lösungswort: Gründonnerstag

Die richtigen Aussagen stehen in Klammern.

#### k.13 – Station 12: Flix zitiert

Bei dieser Kopiervorlage geht es nicht darum, alle Zitate zu finden. Die folgende Auswahl soll die Schüler motivieren und neugierig machen:

### 1. Zitate aus Goethes Faust:

»Die Sonne tönt nach alter Weise, in Brudersphären Wettgesang, und ihre vorgeschriebne Reise vollendet sie mit Donnergang. Ihr Anblick gibt den Engeln Stärke, wenn keiner sie ergründen mag. Die unbegreiflich hohen Werke sind herrlich wie am ersten Tag.« (S. 2–3)

»Ich bin der Geist, der stets verneint.« (S. 17)

»Ihr solltet Schlüssel sein, doch hebt ihr nicht den Riegel.« (S. 18)

»Vom Eise befreit sind Strom und Bäche, durch des Frühlings holden, belebenden Blick.« (S. 21)

»Nur der Verliebte kann die gewohnten Wege verlassen.« (S. 25, S. 82)

»Dem Hunde, wenn er gut erzogen, ist selbst ein weiser Mann gewogen.« (S. 28)

Christ ist erstanden! Freude den Sterblichen, den die verderblichen, schleichenden, erblichen Mängel ...« (S. 54)

»Verweile doch, du bist so schön.« (S. 54)

»Sobald du ihm vertraust, sobald weißt du zu leben.« (S. 46)

»Schönes Fräulein, darf ich es wagen, meinen Arm und Geleit ihr anzutragen?« (S. 58)

»Find ich euch in Feuer? In kurzer Zeit ist Margarethe euer!« (S. 65)

### 2. Zitate aus weiteren Quellen:

Jonny Cash:

- Ring aus Feuer
- About to drag me down:  
I got stripes around my body, I got chains, chains around my feet. Will ya marry me, June?

Altes Testament:

- Alles Sodom in Gomorrah? (S. 52)

## Literaturtipps und Links\*

### Flix: Faust. Der Tragödie erster Teil

- erschienen in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung 2009.  
In Einzelbildern abrufbar unter:  
[www.faz.net/aktuell/feuilleton/faust](http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/faust)  
oder unter:  
[www.der-flix.de/faust-der-tragoedie-erster-teil/book/2.html?page=1](http://www.der-flix.de/faust-der-tragoedie-erster-teil/book/2.html?page=1)
- erschienen in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung 2009.  
Erster Teil des Comis unter:  
[www.qeter.at/Faust.html](http://www.qeter.at/Faust.html)
- <http://www.der-flix.de/faust-der-tragoedie-erster-teil/book/2.html?page=1>



Goethe, Johann Wolfgang von:

### Faust

Editionen für den Literaturunterricht. Mit Materialien.  
Ausgewählt von Maximilian Nutz.  
Klett 2013

### Lektürehilfen, Unterrichtsmaterial, Rezensionen



Wahl, Johannes:

### Lektürehilfe – J. W. von Goethe: Faust I

Pons 2008

Müller-Völkl, Claudia; Völkl, Michael:

### EinFach Deutsch. Johann Wolfgang von Goethe. Faust. Der Tragödie erster Teil ... verstehen

Bildungshaus Schulbuchverlage 2014

König, Nicola:

### Johann Wolfgang von Goethe: Faust I

Kopiervorlagen und Module für Unterrichtssequenzen. Oldenbourg Unterrichtsmaterial  
Literatur.  
Oldenbourg 2008.

Gustav Ganz, in:

[http://www.slam-zine.de/php/comicreview\\_faust\\_\\_der\\_tragoedie\\_erster\\_teil\\_carlsen,20087,24851.html](http://www.slam-zine.de/php/comicreview_faust__der_tragoedie_erster_teil_carlsen,20087,24851.html)

\* Alle Internetartikel aufgerufen am 01.12.2014

## Über Comics

Chinn, Mike; McLoughlin, Chris:

### **Create your own graphic novel**

From inspiration to publication – The creative Comics Masterclass.

Ilex 2007

Eder, Barbara; Klar, Elisabeth; Reichert, Ramón (Hg):

### **Theorien des Comics**

Transcript 2011

Frahm, Ole:

### **Die Sprache des Comics**

Philo Fine Arts 2010

McCloud, Scott:

### **Comics machen. Alles über Comics, Manga und Graphic Novels**

Carlsen 2007

McCloud, Scott:

### **Comics richtig lesen**

Carlsen 2001

Schikowski, Klaus:

### **Der Comic. Geschichte, Stile, Künstler**

Reclam 2014

Schüwer, Martin:

### **Wie Comics erzählen**

Wissenschaftlicher Verlag Trier 2008

Schmitz-Emans, Monika (Hg):

### **Comic und Literatur: Konstellationen**

De Gruyter 2012

### **Stationenlernen:**

[http://methodenpool.uni-koeln.de/stationenlernen/stationenlernen\\_kurzbeschreibung.html](http://methodenpool.uni-koeln.de/stationenlernen/stationenlernen_kurzbeschreibung.html)



## Kompetenzübersicht

Kompetenzen	Kopiervorlagen
<b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</b>	
❖ Äußerungen / Texte in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten	k.3
❖ Textbeschaffenheit analysieren und reflektieren	k.2, k.5, k.6, k.8, k.14
❖ Leistungen von Sätzen und Wortarten kennen und für Sprechen, Schreiben und Textuntersuchung nutzen	k.9
❖ Laut-Buchstaben-Beziehungen kennen und reflektieren	
<b>Sprechen und Zuhören</b>	
❖ Zu anderen sprechen	Auswertungsphase
❖ Vor anderen sprechen	Auswertungsphase
❖ Mit anderen sprechen	k.2, k.5, k.8–k.10, k.12–k.14
❖ Verstehend zuhören	
❖ Szenisch spielen, Perspektiven einnehmen, sich in eine Rolle hineinversetzen	k.3, k.5
<b>Schreiben</b>	
❖ Über Schreibfertigkeiten verfügen	
❖ Richtig schreiben	
❖ Texte planen und entwerfen	k.1, k.3, k.14
❖ Texte schreiben	k.3, k.5–k.8, k.10, k.11, k.13
❖ Texte überarbeiten	k.3

Kompetenzen	Kopiervorlagen
<b>Lesen: mit Texten und Medien umgehen</b>	
❖ Verschiedene Lesetechniken beherrschen	
❖ Strategien zum Leseverstehen kennen und anwenden	k.1, k.4, k.10
❖ Literarische Texte verstehen und nutzen	
• <i>Zentrale Inhalte erschließen</i>	k.1–k.3, k.6
• <i>Wesentliche Elemente eines Textes erfassen</i>	k.1, k.2, k.4, k.5, k.7, k.13
• <i>Wesentliche Fachbegriffe kennen und anwenden</i>	k.1–k.3, k.6 – k.9, k.14
• <i>Sprachliche Gestaltungsmittel erkennen</i>	k.1, k.9
• <i>Eigene Deutungen entwickeln</i>	k.1, k.4, k.10, k.13
• <i>Analytische Methoden anwenden</i>	k.1–k.3, k.5– k.7, k.9, k.10, k.12
• <i>Produktive Methoden anwenden</i>	k.1–k.3, k.10, k.15
• <i>Handlungen, Verhaltensweisen und Motive bewerten</i>	k.1, k.13
❖ Sach- und Gebrauchstexte verstehen und nutzen	k.1, k.8, k.9, k.11–k.13
❖ Medien verstehen und nutzen	k.2, k.3, k.8, k.11–k.13



## Die Methode Stationenlernen

Beim Stationenlernen zu Flix' *Faust. Der Tragödie erster Teil* lernst du die Graphic Novel kennen, aber auch einen Teil der Vorlage von J. W. von Goethes *Faust. Der Tragödie erster Teil*.

### Du brauchst:

- ❖ eine Mappe, in der du die Arbeitsaufträge und -ergebnisse sammelst
- ❖ je nach Station einen Arbeitspartner oder eine Kleingruppe
- ❖ das Taschenbuch von Flix: *Faust. Der Tragödie erster Teil*. Carlsen 2014
- ❖ Internetzugang
- ❖ einen Computer
- ❖ Zeichenstifte und Papier

- ❖ Auf dem folgenden Arbeitsblatt siehst du eine Übersicht über alle Stationen. Fülle sie sorgfältig aus, während du an den Stationen arbeitest. Es gibt Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit.
- ❖ Suche dir die Reihenfolge der Stationen selbst aus.
- ❖ Zu den Stationen k.4 und k.13, Aufgabe 4 gibt es Musterlösungen. Sie liegen bei deiner Lehrkraft bereit.
- ❖ Deine Arbeitsmappe wird bewertet.
- ❖ Es gibt eine gemeinsame Auswertung. Bei einigen Stationen kommt es darauf an, eine gute Präsentation vorzubereiten.
- ❖ Wichtig: Belege deine Aussagen immer mit Text- oder Bildstellen, zum Beispiel: »Hör auf zu dichten. Das ist unzeitgemäß!«, S. 4, Z. 3, B. 2, oder »Mephisto grinst, Gott ist verblüfft«, S. 6, Z. 2., B. 2 (Seite, Zeile, Bild).

Viel Spaß und Erfolg!

## Übersicht zu den Stationen



Fülle die Übersicht nach und nach sorgfältig aus.

KV <sup>1</sup> /Station	Thema	Arbeitsform	Bearbeitet am:	Bearbeitet mit:	Bewertung
k.2/ St. 1	Flix: <i>Faust. Der Tragödie erster Teil</i>	EA <sup>2</sup>			
k.3/ St. 2	Die Struktur	EA oder PA <sup>3</sup>			
k.4/ St. 3	Die Figuren	EA			
k.5/ St. 4	Richtig oder falsch?	EA			
k.6/ St. 5	Die Orte	EA oder PA			
k.7/ St. 6	Die Handlung – Konflikte, Probleme, Wünsche	EA			
k.8/ St. 7	Inhaltsangabe	EA			
k.9/ St. 10	Faust verflixt	EA und PA			
k.10/ St. 11	Comicsprache	GA <sup>4</sup>			
k.11/ St. 10	Und wie halten Sie es mit der Religion?	PA			
k.12/ St. 11	Goethe: <i>Faust. Der Tragödie erster Teil</i>	EA			
k.13/ St. 12	Flix zitiert	PA			
k.14/ St. 13	Konflikte	PA			
k.15/ St. 14	Tragödie oder Komödie?	GA			
k.16/ St. 15	Das hat mir noch gefehlt	EA			



## Station 1: Flix: Faust. Der Tragödie erster Teil

 Einzelarbeit |  Cover / gesamtes Buch

k.2

1. Notiere in den Kästen rechts die wichtigsten Angaben zum Buch.

2. Gestalte ein Deckblatt und ein Inhaltsverzeichnis für deine Arbeitsmappe. Nimm dabei Bezug auf das Buchcover.

➤➤ *Der Band sieht aus wie ein abgegriffenes Reclam-Heft, und in dieser Form haben wohl viele den Goethe-Klassiker noch aus ihrer Schulzeit in Erinnerung.<sup>1</sup>*

<sup>1</sup>Gustav Ganz, in: [http://www.slam-zine.de/php/comicreview\\_faust\\_der\\_tragoedie\\_erster\\_teil\\_carlsen,20087,24851.html](http://www.slam-zine.de/php/comicreview_faust_der_tragoedie_erster_teil_carlsen,20087,24851.html)

Titel: \_\_\_\_\_

Autor: \_\_\_\_\_

Verlag: \_\_\_\_\_

Erscheinungsjahr: \_\_\_\_\_

ISBN (International Standard Book Number): \_\_\_\_\_

Anzahl der Seiten: \_\_\_\_\_

Wichtige Personen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Darum geht es: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**TIPP:**  
Lies dazu  
S. 12/13.

## Station 2: Die Struktur (a)



→ Einzel- oder Partnerarbeit (nach Wahl) | → gesamtes Buch



k.3

1. Verschaffe dir einen Überblick über die einzelnen Teile des Buches.

S. 1–13

Seite	Inhalt in Stichworten
1	
2–10	
12–13	

S. 14–96

Seite	Tag (Nr.)	Tag (Name)	Inhalt in Stichworten
14–20			
21–37			
38–53			
54 - 63			
64–71			
72–76			
77–96			

## Station 2: Die Struktur (b)



→ Einzel- oder Partnerarbeit (nach Wahl) | → gesamtes Buch



k.3

### 2. Welche Teile der Geschichte gehören

- ❖ zur Rahmenhandlung
- ❖ zur Binnenhandlung?

### 3. Wo ist der Höhepunkt der Geschichte:

- ❖ aus der Sicht von Faust?
- ❖ aus der Sicht von Gott?

### 4. Welche Stelle/n findest du

- ❖ spannend?
- ❖ lustig?
- ❖ besonders?

(Denke an die Textbelege!) Begründe!

A large rectangular area with horizontal lines for writing, with a pen icon in the top right corner.

★ ★ ★ ★ Station 3: Die Figuren (a)



→ Einzelarbeit | → gesamtes Buch



1. Hier geht es um die Figuren in der Reihenfolge ihres Auftretens – fülle die Liste aus.

Seite	Name	Aussehen	Was mir sonst noch so auffällt (z. B. Sprechweise)
3	Teufel, Mephisto		
4	Gott, Herr, Chef		
4	Kleiner Engel		
6			
6			
8			
8			
9			
14			
15			
17			
20			



**TIPP:**  
 Die Liste ist nicht vollständig, aber sie gibt dir einen Anhaltspunkt. Entscheide beim Ausfüllen, wie wichtig eine Figur für die Geschichte ist. Einige Figuren sind nur dafür da, den Ort der Handlung auszuschnücken. Diese Figuren kannst du weglassen.

## Station 3: Die Figuren (b)



→ Einzelarbeit | → gesamtes Buch



Seite	Name	Aussehen	Was mir sonst noch so auffällt (z. B. Sprechweise)
22			
23			
41			
44			
46			
51			
61			
70			
71			
77			
77	Trauergemeinde		
78	Bruder		
80	Cousin		

## Station 3: Die Figuren (c)



→ Einzel- und Gruppenarbeit | → gesamtes Buch



2. Lege fest, welche Figuren aus deiner Sicht Hauptfiguren sind, und schreibe ihre Namen auf.

3. Begründe, was eine Figur zur Haupt- oder zur Nebenfigur macht.

4. Zeichne ein Schaubild mit allen Hauptfiguren. Mache mit Linien und Worten klar, wie die Beziehungen zwischen den Figuren sind.



5. Bilde mit vier anderen eine Kleingruppe.

6. Vergleiche dein Schaubild mit den Schaubildern deiner Kleingruppe (fünf Personen). Einigt euch auf eine Version.

7. Stellt das Schaubild in einem Standbild nach (eine/r übernimmt Faust, eine/r Margarethe usw.). Zeigt durch eure Haltung und den Abstand der Figuren zueinander, wie die Beziehungen der Figuren zueinander sind. Bereitet euch darauf vor, bei der Auswertung das Standbild vor der Klasse zu zeigen. Schreibt euch deswegen auf, wie euer Standbild aussieht.



8. Charakterisiere in Einzelarbeit deine Lieblings-Hauptfigur (min. zwei Seiten DIN A4 handschriftlich oder eine Seite DIN A4 getippt und ausgedruckt).

Unter <http://wortwuchs.net/charakterisierung> findest du eine gute und ausführliche Anleitung dazu. Geschrieben hat sie Jonas Geldschläger, über den du hier mehr erfährst: <http://geld-im-netz.de/ueber-mich>.



(Allerdings lässt sich vermuten, dass wir es hier wie bei Flix mit einem Pseudonym zu tun haben. Was meinst du?)

## Station 4: Richtig oder falsch



→ Einzelarbeit | → gesamtes Buch



1. Trage die gefundenen Buchstaben unten auf der Linie ein, so dass sich ein Lösungswort ergibt.

2. Fülle die Spalte »Seite« aus.

4. Schreibe bei den falschen Antworten die richtigen Aussagen auf.

5. Was bedeutet das Lösungswort

- ❖ im Allgemeinen?
- ❖ im Zusammenhang mit der Geschichte?

Lösungswort:

\_\_\_\_\_ N \_\_\_\_\_



Aussage	richtig	falsch	Seite
1. Charlotte von Stein ist ein Dackel.	W	T	
2. <i>Faust</i> ist eine Novelle.	D	G	
3. <i>Faust</i> ist eine Graphic Novel.	A	N	
4. Wagner und Faust haben zusammen Chemie studiert.	N	R	
5. Es gibt zwei Teufelchen, die Spam-Mails verschicken.	Ü	M	
6. Mephistos Firma heißt »Happy Death«	A	G	
7. Margarethe will Marthe mit Prosecco trösten.	N	O	
8. Ein Kuss dauert durchschnittlich zwanzig Sekunden.	H	D	
9. Statt Aspirin gibt Margarethe Faust Kaffee.	Z	N	
10. Die Boutique heißt »Hexenküche« auf deutsch.	N	R	
11. Mephisto redet in Reimen, z. B. » <i>Find ich euch in Feuer? In Kürze ist Margarethe euer!</i> «	S	Z	
12. Der Tod trägt eine Schaufel.	C	R	
13. Margarethe soll ihrer Mutter zehn Tropfen in den Ayran geben.	M	E	
14. Faust hat einen schönen Traum, in dem ein Feuer vorkommt.	H	O	

## Station 5: Die Orte (a)



→ Einzel- oder Partnerarbeit (nach Wahl) | → gesamtes Buch



Wo spielt die Handlung? Welcher Zusammenhang besteht zwischen dem Ort und dem Geschehen?

1. Vorarbeit: Verschaffe dir einen Überblick und fülle die Spalte »Seite/n« aus.

Ort	Ort im Detail	auf Seite/n	Wie sieht es dort aus?
Himmel	Büro von Gott		
Himmel	Büro von Allah		
Himmel	Getränkeautomat		
Himmel	Fahrstuhl		
Himmel	Balkon mit Teleskop		
Himmel	Eingang zum Himmel		
Zwischen Himmel und Erde	Fluss		
Erde	Behindertenparkplatz		
Erde	Wohnung Faust/Wagner:		
	a) Küche		
	b) Fausts Zimmer		
	c) Wagners Zimmer		

## Station 5: Die Orte (b)



→ Einzel- oder Partnerarbeit (nach Wahl) | → gesamtes Buch



Ort	Ort im Detail	auf Seite/n	Wie sieht es dort aus?
Erde	Kneipe »Zum Studierzimmer«		
Erde	Taxi auf der Straße		
Erde	Alles-Bio-Laden		
Erde	Rechtsanwaltskanzlei		
Erde	Straßencafé		
Erde	Disco Dante		
Erde	Wohnung Marte Schwerdtlein		
Erde	Wohnung von Margarethe, ihrer Mutter und ihrem Bruder		
Erde	Boutique		
Erde	Friedhof		
Erde	Kirche		
Erde	Untersuchungsgefängnis		



## Station 6: Die Handlung – Konflikte, Probleme, Wünsche



→ Einzelarbeit | → gesamtes Buch



k.7

**D**reh- und Angelpunkt spannender Geschichten ist ein grundlegender Konflikt, ein grundlegendes Problem oder ein Wunsch. Die Suche nach einer Lösung oder der Wunscherfüllung liefert den roten Faden für die Handlung und treibt diese voran.

In Flix' *Faust* gibt es eine Rahmenhandlung und eine Binnenhandlung.

1. Fasse die Rahmenhandlung in wenigen Sätzen zusammen.
2. Welche Konflikte, Probleme oder Wünsche bestimmen die Rahmenhandlung?
3. Fasse die Binnenhandlung in wenigen Sätzen zusammen.
4. Welche Konflikte, Probleme oder Wünsche bestimmen die Binnenhandlung?
5. Welcher Zusammenhang besteht zwischen den Konflikten, Problemen oder Wünschen der Rahmen- und der Binnenhandlung?



## Station 7: Inhaltsangabe



→ Einzelarbeit | → gesamtes Buch



k.8



Schreibe eine Inhaltsangabe zu Flix' *Faust*. Beantworte dabei folgende Fragen:

- ❖ Wer spielt mit?
- ❖ Wo spielt die Geschichte?
- ❖ An welchen Orten findet das Geschehen statt?
- ❖ Wie beginnt die Geschichte?
- ❖ Wie endet die Geschichte?
- ❖ Wo sind die dramatischen Wendepunkte?
- ❖ Welche Eigenschaften haben die Hauptfiguren?
- ❖ Wie verläuft die Spannungskurve? Mit welchen Mitteln wird Spannung erzeugt?

### BEACHTE:

Wer erlebt was, wann, wo?

Achte auf die richtige Reihenfolge der Handlung!

Schreibe in knapper und sachlicher Sprache mit eigenen Worten (keine Spannung, keine Ausschmückungen) und im Präsens (Gegenwartsform).

## Station 8: Faust verflix

 Einzel- und Partnerarbeit | 
  S. 12–13

k.9

1. Lies den Text auf Seite 12/13.

2. Kläre folgende Wortbedeutungen:

- ❖ veritabel .....
- ❖ Szenarist .....
- ❖ Geheimratsecke .....
- ❖ Dramatiker .....
- ❖ politisch .....
- ❖ kritisch .....
- ❖ mimetisch .....
- ❖ Illusionen .....
- ❖ Kollektive .....
- ❖ Exerzitium .....
- ❖ Parallelhandlung .....
- ❖ burlesk .....
- ❖ Slapstick .....
- ❖ Intertextualität .....
- ❖ Inzesttextualität .....
- ❖ Klischee .....

3. Fasse den Text mit eigenen Worten zusammen.

4. Was ist das »Wahre, Gute, Schöne«?

5. Was bedeutet es, dass »auch Comics wahr, gut und schön« sein können? (S. 12)

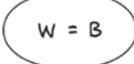
Station 9: Comicsprache (a)

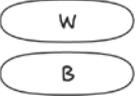
 → Kleingruppenarbeit |  → gesamtes Buch

k. 10

In einem Comic gehen Bild und Text eine besondere Verbindung ein. Es gibt sieben Möglichkeiten der Kombination:<sup>1</sup>

IN "COMICS RICHTIG LESEN" HABE ICH VERSCHIEDENE KATEGORIEN DER WORT-BILD-KOMBINATION UNTERSCHIEDEN.\*

 <p>MIRANDA GAB MIR DEN SCHLÜSSEL UND LÄCHELTE.</p>	<p><b>1. TEXTLASTIG</b></p> <p>DIE WESENTLICHEN INFORMATIONEN WERDEN VOM TEXT ÜBERMITTELT, DAS BILD DIENT LEDIGLICH DER ILLUSTRATION.</p>	<p>TEXTLASTIG</p> 
 <p>GESCHAFFT!</p>	<p><b>2. BILDLASTIG</b></p> <p>DIE WESENTLICHEN INFORMATIONEN WERDEN VOM BILD ÜBERMITTELT, DER TEXT DIENT LEDIGLICH DAZU, EINZELNE ASPEKTE HERAUSZUHEBEN.</p>	<p>BILDLASTIG</p> 
 <p>ER ZEIGTE AUF MICH! HA! ICH ZEIGE AUF DICH!</p>	<p><b>3. DOPPLUNG VON BILD UND TEXT</b></p> <p>TEXT UND BILD ÜBERMITTELN IM WESENTLICHEN DIE GLEICHEN INFORMATIONEN.</p>	<p>DOPPLUNG</p> 
 <p>WIE GEFÄLLT DIR MEIN NEUER ZWIRN, BABY?</p>	<p><b>4. ÜBERSCHNEIDUNG VON BILD UND TEXT</b></p> <p>EIN TEIL DER INFORMATIONEN WIRD VON BILD UND TEXT GEMEINSAM ÜBERMITTELT, ANDERE TEILE JEWEILS VON EINEM ALLEIN.</p>	<p>ÜBERSCHNEIDUNG</p> 
 <p>ICH FREUE MICH SO FÜR DICH...</p>	<p><b>5. VERSCHRÄNKUNG VON BILD UND TEXT (KORRELATIV)</b></p> <p>TEXT UND BILD ÜBERMITTELN GEMEINSAM EINE INFORMATION, DIE SIE FÜR SICH ALLEINE NICHT ÜBERMITTELN KÖNNTEN.</p>	<p>VERSCHRÄNKUNG</p> 

 <p>"VERGISS NICHT DAS HUNDEFÜTTER..."</p>	<p><b>6. PARALLELE</b></p> <p>TEXT UND BILD ERZÄHLEN ETWAS EIGENSTÄNDIGES, DAS NICHT DIREKT ZUSAMMENHÄNGT.</p>	<p>PARALLELE</p> 
 <p>Zutritt verboten</p>	<p><b>7. MONTAGE</b></p> <p>DER TEXT ALS BESTANDTEIL DES BILDES.</p>	<p>MONTAGE</p> 

1. Welche Kombinationen hat Flix eingesetzt?  
Findet Beispiele für jede Kombination:

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_
7. \_\_\_\_\_

<sup>1</sup> McCloud, Scott: *Comics machen*. Alles über Comics, Manga und Graphic Novels. Hamburg 2007, S.130.

## Station 9: Comicsprache (b)



→ Kleingruppenarbeit | → gesamtes Buch



2. Welche Kombination kommt in Flix' *Faust* am häufigsten vor? Was bedeutet das für die Interpretation? Um diese Fragen zu beantworten, arbeitet in einer Gruppe von vier bis sechs Schüler/innen zusammen.

a) Arbeitet mit Stichproben:

- ❖ Aus der Rahmenhandlung: S. 6–8
- ❖ Aus der Binnenhandlung: S. 14–16, S. 35–37, S. 88–91

b) Zählt Seite für Seite und Bild für Bild aus, welche Kombinationen dort vorkommen. Führt eine Strichliste.

c) Wertet die Strichliste aus.

- ❖ Ist das Ergebnis erwartet oder unerwartet?
- ❖ Wie erzählt Flix insgesamt?
- ❖ Gibt es einen Unterschied zwischen Rahmen- und Binnenhandlung?

TIPP:

Vor allem am Anfang ist es nicht einfach, ein Bild einer Kombination zuzuordnen. Habt Geduld und sprecht miteinander über eure Kriterien.

## Station 10: Und wie halten Sie es mit der Religion?

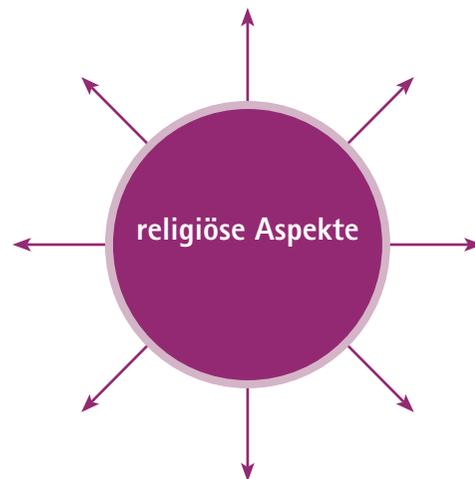


→ Partnerarbeit | → gesamtes Buch



k. 11

1. Fertigt zu zweit eine Mindmap:



**TIPP:**  
Schreibt deutlich.  
Die Mindmap kann bei der  
Auswertung im Klassengespräch  
verwendet werden.  
Denkt an die Textbelege.

2. Zeigt mit Hilfe von Zitaten, was ...

- ❖ Gott für Mephisto / für Faust  
für Margarethe / für Wagner  
bedeutet.



3. Welche Vorstellung von Gott hat Flix?

**Erklärung:** Das »Illuminaten-Auge« über dem christlichen Gott ist ein Zeichen, das erstmals 1660 verwendet wurde, um die Dreieinigkeit darzustellen. Durch dieses Symbol wird der Mann im weißen Hemd als christlicher Gott eindeutig gekennzeichnet.

4. Was bedeutet Gott für dich?  
Für euch?

Nehmt zu Flix'  
Gottesbild Stellung.

## Station 11: Goethe: *Faust. Der Tragödie erster Teil*

 Einzelarbeit



1. Goethe: *Faust. Der Tragödie erster Teil* gibt es sehr oft.

- Wann ist der Text zuerst erschienen?
- Welche Suchbegriffe hast du verwendet, um die Antwort herauszufinden?

2. Lies unter folgendem Link, was in Goethes Fassung von *Faust* passiert:

[www.bts.imbach.com/sharef/docs/FaustCheckliste.doc](http://www.bts.imbach.com/sharef/docs/FaustCheckliste.doc)



3. Schreibe auf:

Wichtige Personen: \_\_\_\_\_

---

---

---

---

---

---

---

---

Darum geht es: \_\_\_\_\_

---

---

---

---

---

---

---

---



## Station 12: Flix zitiert (a)



→ Einzel- und Partnerarbeit | → gesamtes Buch



k. 13



1. Rufe folgende Homepage auf:

<http://gutenberg.spiegel.de/buch/faust-eine-trag-3664/1>

2. Suche dort das folgende Zitat von Flix: *Faust*, Seite 2/3:

➤ *Die Sonne tönt nach alter Weise, in Brudersphären Wettgesang,  
und ihre vorgeschriebne Reise vollendet sie mit Donnerklang.*

Wie lautet die Quellenangabe in Goethes *Faust*?

Kapitel \_\_\_\_ . P \_\_\_\_

3. Vergleiche: An welcher Stelle steht das Zitat im Text von Goethe, an welcher in der Graphic Novel von Flix? Was bedeutet das?



4. In Flix' *Faust* gibt es viele weitere Zitate. Sammelt mindestens fünf. Findet heraus, ob sie aus Goethes *Faust* stammen.

5. Faust und Mephisto sagen das gleiche – nur was?

Tragt ein:

Zitat	Flix: <i>Faust</i> Seite, Zeile, Bild Ort, Sprecher	Goethe: <i>Faust</i> Kapitel Ort, Sprecher
	S.17, Z. 2, B. 3 Im Studierzimmer Faust	Kapitel 6 Im Studierzimmer Mephistopheles

Was bedeutet es, dass einmal Faust und einmal Mephisto das gleiche sagen?

6. Beschreibe, was Flix aus dem Text von Goethe gemacht hat!

Die Übersicht auf der nächsten Seite hilft dir dabei:

## Station 12: Flix zitiert (b)



→ Einzel- und Partnerarbeit | → gesamtes Buch



Flix: <i>Faust</i> Seite, Zeile, Bild Ort, Sprecher	Goethe: <i>Faust</i> Kapitel Ort, Sprecher
S. 28, Z. 2 bis S. 30, Z. 1 Fausts Schlafzimmer Faust, der Pudel	Kapitel 6 Im Studierzimmer Faust, der Pudel
S. 28, Z. 2, B. 2 bis S. 30, Z. 2, B. 1	<i>Faust 1</i> , Vor dem Tor (Wagner)
Beschreibe, was auf den Bildern passiert:	Lies den Text:  <i>Sei ruhig, Pudell! renne nicht hin und wider! An der Schwelle was schnoperst du hier? Lege dich hinter den Ofen nieder, Mein bestes Kissen geb ich dir. ... Soll ich mit dir das Zimmer teilen, Pudel, so laß das Heulen, So laß das Bellen! Solch einen störenden Gesellen Mag ich nicht in der Nähe leiden. Einer von uns beiden</i>

Flix: <i>Faust</i> Seite, Zeile, Bild Ort, Sprecher	Goethe: <i>Faust</i> Kapitel Ort, Sprecher
	<i>Muß die Zelle meiden. Ungern heb ich das Gastrecht auf, Die Tür ist offen, hast freien Lauf. Aber was muß ich sehen! Kann das natürlich geschehen? Ist es Schatten? ist's Wirklichkeit? Wie wird mein Pudel lang und breit! Er hebt sich mit Gewalt, Das ist nicht eines Hundes Gestalt! Welch ein Gespenst bracht ich ins Haus! Schon sieht er wie ein Nilpferd aus, Mit feurigen Augen, schrecklichem Gebiß. Oh! du bist mir gewiß! Für solche halbe Höllenbrut Ist Salomonis Schlüssel gut.</i>

## Station 13: Konflikte (a)



→ Einzel- und Partnerarbeit | → gesamtes Buch



**1. Bei Station 6 habt ihr euch mit den Konflikten in Flix' Faust auseinandergesetzt. Vergleicht eure Analysen mit dieser:**

Faust ist ein schwacher Mann und ein Eigenbrötler, der immer alles richtig machen will (z. B. Müll trennen, an Gott glauben, viel Wissen erwerben). Irdische Güter, z. B. Reichtum, sind für ihn unwichtig. Sein Leben hat zu Beginn der Geschichte wenig Sinn, weil seine Freundschaft zu seinem besten Freund Wagner in die Brüche gegangen ist. Beruflich hat er keinen Erfolg. Da verliebt er sich in eine Frau, die er nach dem Willen ihrer Familie aber nicht haben darf. Sein Wunsch, Margarethe zu besitzen, treibt die Handlung voran. Der Teufel unterstützt ihn bei der Wunscherfüllung: Er bringt ihm bei, wie man sich richtig anzieht, aber die Ansprache der Angebeteten schafft Faust selbst – zum Erstaunen seiner Zuschauer Gott und Mephisto. Dass Faust es nicht schafft, seine Liebste in der Disco für sich zu gewinnen, ist darauf zurückzuführen, dass er auf Mephisto gehört und – trotz seiner Zöliakie – ein Bier getrunken hat. Faust wird so dargestellt, als könne er sich seinen sehr menschlichen Wunsch durchaus auch allein und ohne teuflische oder göttliche Hilfe erfüllen. Da auch Margarethe sich zu ihm hingezogen fühlt, sie als selbstständige Frau zu sehen ist (eigene Berufstätigkeit) und im multi-

kulturellen Berliner Umfeld solche Beziehungen durchaus üblich sind, ist der Konflikt, der durch Fausts Wunsch entsteht, eher klein. Auch ohne Hilfe »von oben« würde er es schaffen, dass Margarethe ihn »aus Liebe« küsst.

**Stimmt ihr dieser Analyse zu? Ja / Nein / Warum?**

**2. Welche Konflikte gibt es in Goethes Faust? Lest nach:**

a) In Goethes Text wird Faust als erfolgreicher Wissenschaftler, der immer wieder an die Grenzen der Erkenntnis kommt und als erfolgloser Beziehungsmensch dargestellt. Er schafft es nicht, seinem Leben einen wirklichen Sinn zu geben oder es auch nur zu genießen. Das ist sein innerer Konflikt. Deswegen hilft ihm Mephisto dabei, sich in Margarethe zu verlieben und sexuelle Erfüllung zu finden. Aber Faust belässt es dabei und heiratet Margarethe nicht, so dass ein äußerer Konflikt entsteht. Margarethe tötet ihr gemeinsames Kind ohne Fausts Wissen gleich nach der Geburt, ein weiterer Konflikt. Als Kindsmörderin wird sie zum Tode verurteilt.

b) Lest auch unter: [www.ngkszki.hu/seged/nnyc/Faust.pdf](http://www.ngkszki.hu/seged/nnyc/Faust.pdf)



## Station 13: Konflikte (b)



→ Einzel- und Partnerarbeit | → gesamtes Buch



2. c) Geht noch einen Schritt weiter. Was könnt ihr außerdem über die Konflikte in Goethes Faust herausfinden? Recherchiert gemeinsam zum Beispiel hier:

Müller-Vökl, Claudia; Vökl, Michael:  
Einfach Deutsch. Johann Wolfgang von Goethe. Faust. Der Tragödie erster Teil ... verstehen.  
Bildungshaus Schulbuchverlage 2014

2. d) Vergleich:

	Die Figur Faust (Flix)	Die Figur Faust (Goethe)
Innere Konflikte		
Äußere Konflikte		

3. Bildet euch eine Meinung dazu, welche Version von Faust ihr gelungener findet. Ist die Adaption, also die Anpassung des alten Stoffes an die aktuellen Verhältnisse gelungen, so wie dieser Autor meint:

In Faust schafft Flix nicht nur ein zeitgemäßes Update von Goethes Klassiker, sondern auch eine Tragik-Komödie, die mit Seitenhieben unsere globalisierte (Sub-)Kultur mit ihren burlesken Auswüchsen verballhornt. Natürlich ist Flix' Adaption keine Eins-zu-Eins-Umsetzung des klassischen Stoffes. Vielmehr übernimmt er die grobe Handlungsstruktur von Goethe und würzt das ganze mit einer ordentlichen Portion Humor. ... Denn Flix fegt den Staub des Klassikers hinfort und schafft es dennoch, dessen Autor würdigend zu ehren.

[http://www.splashcomics.de/php/rezensionen/rezension/11281/faust\\_\\_der\\_tragoedie\\_erster\\_teil](http://www.splashcomics.de/php/rezensionen/rezension/11281/faust__der_tragoedie_erster_teil)



Schreibt eure Meinung zu dieser Frage auf.



## Station 14: Tragödie oder Komödie? (a)



→ Kleingruppenarbeit | → gesamtes Buch



### 1. Lest zunächst:

**A.** »Gleich zu Anfang sollte auch eine Entscheidung über das [...] Genre getroffen werden, da [...] jedes Genre bestimmte Konventionen hat, die bei der Entwicklung des Plots und der dramatischen Struktur [...] berücksichtigt werden müssen, wenn die Geschichte in sich stimmig sein soll. Ein Horrorfilm folgt eben anderen Konventionen als ein Liebesfilm. Dessen muss man sich bewusst sein. Schon mit der ersten Einstellung sollte man auch das Genre etablieren, um den Zuschauer auf eine bestimmte Erzählweise und Geschichte grundsätzlich einzustimmen. Man kann einen Film nicht als Tragödie beginnen lassen, wenn es eigentlich eine Komödie ist.«<sup>1</sup>



### B. »Tragödie, die Bedeutungen:

1. dramatische Gattung, in der Tragik dargestellt wird
2. Tragödie als einzelnes Drama
3. tragisches Geschehen, schrecklicher Vorfall
4. (umgangssprachlich emotional übertreibend) etwas, was als schlimm, katastrophal empfunden wird

### Synonyme zu Tragödie:

Drama, Trauerspiel;  
GAU, Katastrophe, Schicksalsschlag, Schock, Unglück, unglückseliges Ereignis, Unglücksfall; (gehoben) Unheil

### Antonym zu Tragödie: Komödie

### Herkunft:

lateinisch tragoedia < griechisch tragōdía = tragisches Drama, Trauerspiel, eigentlich = Bocksgesang, zu: trágos = Ziegenbock und ōdē = Gesang; vielleicht nach den mit Bocksfellen als Satyrn verkleideten Chorsängern in der griechischen Tragödie«<sup>2</sup>

<sup>1</sup> frei nach [http://de.wikibooks.org/wiki/Wie\\_schreibe\\_ich\\_ein\\_Drehbuch/\\_Druckversion](http://de.wikibooks.org/wiki/Wie_schreibe_ich_ein_Drehbuch/_Druckversion)

<sup>2</sup> [www.duden.de](http://www.duden.de)

## Station 14: Tragödie oder Komödie? (b)



→ Kleingruppenarbeit | → gesamtes Buch



k. 15

2. Schreibt in eigenen Worten eine Definition der beiden Begriffe Tragödie und Komödie auf. Hängt eure Definitionen in der Klasse auf und nehmt Kopien in eure Arbeitsmappen.



3. Sammelt Argumente:

	<i>Faust</i> von Flix	<i>Faust</i> von Goethe
... ist eine Tragödie, weil ...		
... ist eine Komödie, weil ...		

4. Entscheidet euch: Welches Genre passt für Flix' *Faust*, welches für Goethes *Faust*? Schreibt gemeinsam eine Begründung und hängt sie ebenfalls in der Klasse auf.

Kopien für die  
Arbeitsmappen nicht  
vergessen!

## ★ ★ ★ ★ Das hat mir noch gefehlt



→ Einzelarbeit | → gesamtes Buch



k. 16

Ob Goethe oder Flix – im *Faust* steckt viel drin. Hier findest du eine Reihe von Themen, die in diesem Stationenlernen nicht behandelt wurden:

- ❖ Musikzitate, zum Beispiel Jonny Cash – Ring aus Feuer = Ring of Fire
- ❖ Filmzitate, zum Beispiel die Schlange Ka aus dem Dschungelbuch »Glaube mir ...«
- ❖ Wie wird der Tod dargestellt und warum genau so?
- ❖ Warum ist Wagner als Rollstuhlfahrer dargestellt?



1. Hast du selbst ein Thema gefunden, dass du gerne in der Auswertungsphase besprechen möchtest? Dann schreibe es hier auf.

---



---



---



2. Du hast kein Wunschthema? Dann bewerte, welche Station dir am besten gefallen hat und warum:

---



---



---

3. Zeichne zum Abschluss deine Lieblingsfigur aus Flix' *Faust*!

## ✱ ✱ ✱ ✱ Inhaltsangabe (a)

→ gesamte Lektüre 



»Noch einmal?« wird der Leser zu Beginn der Flixschen *Faust*-Version gefragt. Damit kürzt der Comicautor die Vorrede aus Goethes *Faust* auf ein Minimum ab. Es schließt sich der Prolog im Himmel an und gemeinsam werfen Mephisto und Gott einen Blick auf die Hauptfigur der kommenden Tragödie, auf Faust, einen studierten Berliner Taxifahrer, der zusammen mit seinem ehemaligen Kumpel und aktuellen Feind Wagner in einer WG lebt. Die Wette gilt: Wenn Mephisto es schafft, das Faust Gott untreu wird, hat er gewonnen und bekommt Fausts Seele. (Wenn Gott gewinnt, gibt es zwei Kisten Ramazotti!).

Zoom ins Geschehen am Gründonnerstag: Wagner ist nach einem Skiunfall im Rollstuhl und hat Fausts Taxi abschleppen lassen, weil es auf seinem Behindertenparkplatz stand. Damit verliert Faust sein Arbeitsmittel und das letzte Guthaben auf dem Konto. Grund der Feindschaft: Wagner verdächtigt Faust (zu Recht!), seinen Pudel Charlotte von Stein überfahren zu haben. Dabei war Charlotte für Wagner das Wichtigste im Leben, während Faust den Pudel nur als Eindringling in ihre Männerfreundschaft sehen konnte. Aus Frust besüßigt sich Faust in der Kneipe »Zum Studierzimmer« und kann eigentlich nicht selbst nach Hause fahren. Aber dank göttlichen Eingreifens funktioniert das Taxi doch und die Höllenfahrt beginnt. Bevor der Held samt Fahrzeug von einer Brücke stürzt und Mephisto schon verloren hat, wird Faust vom Teufel in Superman-Manier gerettet.

Am Karfreitag wacht Faust mit einem Kater auf und wankt in den nächsten Laden, um sich ein Aspirin zu holen. Großes Theater: Er sieht die muslimische Verkäuferin Margarethe, die in einem Lichtkegel steht – es ist Liebe auf den ersten Blick. Faust schwebt in den Wolken. Mephisto wittert seine Chance. Denn es ist nicht gesagt, dass der – was Frauen anbelangt – schüchterne und weltfremde Faust es schafft, seine Liebe auch anzusprechen. Mephisto sorgt also zuerst für einen Waffenstillstand zwischen Wagner und Faust, indem er mit Hilfe zweier Teufelchen den Pudel wiederbelebt. Dann taucht er als Vertreter der Firma »Happy Life« bei Faust auf und verspricht ihm, als sein Coach kostenlos und innerhalb von einer Woche einen Wunsch zu erfüllen – einen Herzenswunsch. Im Vertrag wird vereinbart, dass im Erfolgsfall Fausts Seele nach dem Tod »Happy Life« gehören soll. Faust unterschreibt ohne zu zögern, da er sowieso nicht an ein Leben nach dem Tod glaubt – sehr zum Ärger Gottes. Nach langer Meditation weiß er dann endlich, was sein größter Herzenswunsch ist: von Margarethe geliebt zu werden! Dafür muss er sie zuerst einmal innig küssen. Nun hat Mephisto also alle Hände voll zu tun. Er arrangiert, dass Margarethe und ihre Freundin Marthe die gleiche Disco besuchen wie Faust, der dazu vorher edel ausstaffiert wird. Und auch Gott ist nicht untätig: In der Disco erleidet Faust einen Herzanfall; aber Mephisto beschwert sich und Gott muss schweren Herzens Faust wieder ins Leben zurückschicken.

## ✱ ✱ ✱ ✱ Inhaltsangabe (b)

→ gesamte Lektüre



Aber mit Margarethe klappt es an diesem Abend noch nicht.

Dafür bringt der Ostersonntag eine positive Entwicklung: Faust spricht Margarethe in einem Straßencafé mit Erfolg an. Doch ein Platzregen unterbricht die romantische Szene. Faust schreibt mit Mephistos Hilfe einen Liebesbrief, den der Coach prompt überbringt, aber er wird von Margarethes Mutter dafür verprügelt. Nächster Versuch: Treffen in Marthe Schwerdtleins Wohnung. Meph hat Essen beim Chinesen besorgt und Faust sorgt sich um Margarethes Seele, als er sie – zunächst ohne ihr Wissen – Schweinefleisch essen sieht, was ja im Islam streng verboten ist und dazu führen wird, dass sie in die Hölle kommt. Doch Margarethe bleibt cool und erklärt, dass nur ihre Familie streng muslimisch sei – sie aber nicht. Dass Margarethe Faust gesteht, das sie bereits ihrem Cousin versprochen ist und sie sich deswegen nicht mehr sehen dürfen, tut der Liebe keinen Abbruch. Erneut kommen sich die Lippen des Liebespaares sehr nahe – da fällt Marthe Schwerdtlein um und Faust muss den Notarzt rufen. Auch hier muss Gott wieder klein begeben – Marthe bleibt am Leben.

Um bei der nächsten Begegnung, dem Geburtstag von Margarethes Mutter, auf Nummer sicher zu gehen, gibt Mephisto Margarethe Schlaftropfen für die Mutter. Faust lernt wie ein Verrückter Türkisch, der Coach verpasst ihm einen Schnurrbart, und los geht's: Die Mutter akzeptiert den fremden Besucher,

schläft dank der Tropfen ein, wacht kurz vor der Lippenberührung auf, schreit ihre Tochter an und fällt tot in sich zusammen.

Die Beerdigung beobachten Faust und Mephisto aus der Ferne. Mephisto trinkt und wirft die leere Flasche einfach weg – ein No-Go für den umweltbewussten Faust. Beim Versuch, die Flasche zu holen, wird er von der Trauergemeinde entdeckt. Der Bruder will sich auf ihn, den potentiellen Schweserschänder, stürzen, rutscht aber auf der Flasche aus, fällt hinten über und bricht sich an einem Grabstein das Genick. Mephisto zieht Faust schnell weg und sie rennen nach Hause. Faust ist am Boden zerstört.

Margarethe ist in die nächste Kirche gegangen, um zu beten und sich Rat von Gott einzuholen. Derweil hat Faust einen Albtraum von der Hölle. Im Fernsehen sieht er zu seinem Schrecken, dass Margarethe verdächtigt wird, ihren Bruder ermordet zu haben, und dass sie im Untersuchungsgefängnis sitzt. Das ist um 23:01 Uhr am letzten Tag der Sieben-Tage-Frist. Mephisto bewirkt bei Wagner eine Wunderheilung, holt Margarethe mit Hilfe des Rollstuhls aus dem Untersuchungsgefängnis und bringt sie – gerade noch rechtzeitig – zu Fausts Wohnung.

Jetzt kann Gott nicht mehr anders: Unterstützt von seinem Engel aktiviert er den »Deus ex machina«! Sekunden bevor sich Margarethe und Faust küssen, fährt ein Blitz auf die beiden nieder und verkohlt sie. Den ersten Kuss geben

## ★★★★ Inhaltsangabe (c)

→ gesamte Lektüre



sich die beiden an der Himmelspforte, bevor sie zusammen in den Himmel eingelassen werden.

Die Geschichte hat auf der Erde Schlagzeilen gemacht und dort sind alle zufrieden: Wagner, Marthe, der Cousin. Nur die beiden Teufelchen im Pudel haben das Wesentliche nicht mitbekommen und arbeiten weiter, das heißt, dass Wagner seine Charlotte behält. Derweil beschwert sich der Teufel bei Gott, aber ohne Erfolg. Er sei doch immer nur ein Teil der Kraft, die stets das Böse will und stets das Gute schafft. »Nein!« schreit der Teufel, »Doch!« meint Gott – und so streiten sie munter weiter. Zumindest, bis Mephisto sagt: »Wetten?« ...